



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)**

Ansprechpartner/in: Herr Pieniak

Telefon: (0221) 221-99322

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: klaus.pieniak@stadt-koeln.de

Datum: 20.06.2008

## **Beschlussprotokoll**

über die **35. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 16.06.2008, 17:05 Uhr bis 19:30 Uhr, VHS-Saal

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **2.1 Eingabe zur Verbesserung des Radverkehrs im Stadtbezirk Mülheim (Az.: 02-1600-29/08) 2063/2008**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim bittet die Verwaltung um kurzfristige Freigabe der Malteserstraße zwischen Alte Wipperfürther Straße und Fürstenstraße für den gegenläufigen Radverkehr. Ferner wird die Verwaltung gebeten, die Induktionsschleifen im Kreuzungsbereich Alte Wipperfürther Straße/Frankfurter Straße empfindlicher einzustellen, so dass auch Radfahrer erkannt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird bis zur nächsten Sitzung am 18.08.2008 geschoben.

#### **8 Anträge**

#### **8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS**

**8.1.1 Antrag der CDU-Fraktion  
Ahnentafel im Stammheimer Schlosspark  
AN/1100/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt kurzfristig die benötigten finanziellen Mittel für die Sanierung der Ahnentafel, bzw. die Beseitigung der Graffitis, bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der Fraktion GRÜNE-LINKE einstimmig beschlossen.

**8.1.2 Antrag der Fraktion GRÜNE-LINKE  
Verschmutzung an der Hafenstr. im Bereich des "Katzenbuckels"  
AN/1169/2008**

Der Antrag wird zurückgezogen.

**8.1.3 Antrag der SPD-Fraktion  
Verkehrssicherheit auf der Edelhofstr.  
AN/1202/2008**

**Geänderter Beschluss::**

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die zuständige Fachverwaltung zu prüfen, mit welchen Mitteln die Edelhofstraße in Köln-Flittard im Bereich des dort bestehenden Discounters Edeka verkehrstechnisch verbessert werden kann, dass Fußgänger die Fahrbahnen gefahrlos überqueren können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Antrag der SPD-Fraktion  
Verbesserung der Verkehrssituation Bahnübergang Prämonstratenserstr.  
Dünnwald  
AN/1204/2008**

**Beschluss:**

Im Zuge der Erneuerung des Schrankensystems an der Überquerung Prämonstratenserstraße in Köln-Dünnwald und der damit verbundenen Neuplanung des betroffenen Straßenabschnitts wird die Verwaltung im Nachgang zur Ortsbegehung vom 13.05.2008 aufgefordert, folgende Maßnahmen zu prüfen:

Da nach Auskunft der DB an der nördlichen Seite des Bahnübergangs kein Gehweg ist, sollen die Fußgänger möglichst sicher auf der südlichen Seite geführt werden – hierzu ist der ganze Bereich einzubeziehen, einschließlich der Möglichkeit einer Querungshilfe an der Bushaltestelle „Am Klosterhof“.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6 Antrag der SPD-Fraktion  
Bike and Ride Anlage Buchforst  
AN/1282/2008**

**Beschluss:**

Die Bike and Ride Anlage an der Waldecker Str. / Hertzstr. soll instandgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS**

**9.1.1 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung  
Mülheim (Halbjahresbericht)  
2362/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 9 (Mülheim) nimmt den Bericht über den Ausführungsstand ihrer Beschlüsse zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird bis zur nächsten Sitzung am 18.08.2008 geschoben.

**9.1.2 Benennung einer Straße im Bezirk Köln-Mülheim zwischen "Adam-Stegerwald-Straße", "Gaußstraße" und der Straße "An St. Urban" 2275/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die in Kürze ausgebaute Straßenlandfläche, die von der Straße „An St. Urban“/„Gaußstraße“ in südliche Richtung auf die „Adam-Stegerwald-Straße“ führt in die „Adam-Stegerwald-Straße“ einzubeziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS**

**9.2.1 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2008 (wurde bereits per Sammelumdruck mit Datum vom 20.05.08 versandt). 0705/2008**

**Ergänzter Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2008 (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen.

*Die Ackerstraße in Köln-Mülheim wurde als erste Straße in Köln nach einem Verkehrsberuhigungskonzept mit „Großen Schwellern“ ausgebaut.*

*Im Rahmen der Generalsanierung der Ackerstraße wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob der Ausbau zum damaligen Zeitpunkt mit Landesmitteln gefördert wurde und wenn ja, ob noch eine Zweckbindung vorliegt.*

*Sofern keine Zweckbindung mehr gegeben ist wird die Verwaltung beauftragt, die vorhandenen Aufpflasterungen zu entfernen.*

*Die Ausbauplanung ist der Bezirksvertretung Mülheim vorzustellen.*

*Sofern nach Abschluss der Maßnahmen noch Restmittel zu Verfügung stehen wird die Verwaltung beauftragt, die Sanierung der Hagedornstraße in Köln-Dellbrück sowie in Teilbereichen die Schweinheimer Straße zwischen Kaspar-Düppes-Str. und Maria-Himmelfahrt-Str. in Köln-Holweide in das Programm mit aufzunehmen.*

*Ebenso die Sanierung der noch nicht erneuerten Restfläche der Johann-Bensberg-Straße in Köln-Holweide.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.2 Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses eines Bebauungsplanes und die erneute Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**  
**Arbeitstitel: Euroforum Nord in Köln-Mülheim**  
**(Sitzung der BV Mülheim vom 14.04.08, TOP 9.2.12)**  
**1071/2008**

**Ergänzter Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) das Bebauungsplanverfahren für das Gebiet zwischen Deutz-Mülheimer Straße, nördlich der Zoobrücke (Messeallee Nord) und der Bahntrasse, einschließlich einer ca. 25 m breiten Fläche zwischen Bahntrasse und der westliche Grenze des Auenweges –Arbeitstitel Euroforum Nord in Köln-Mülheim– wiederaufzunehmen (s. Anlage 1) mit dem Ziel, der Umnutzung eines vormals industriell genutzten Betriebsgeländes in ein neues Stadtquartier mit gemischter Nutzung aus Wohnen (ca. 350 WE), Büro, Dienstleistung, Kreativgewerbe unter besonderer Berücksichtigung der denkmalgeschützten Industriebauten und ergänzendem Einzelhandel im Einzugsbereich der Stegerwaldsiedlung sowie einer Verbindungsstraße zwischen Auenweg und Deutz-Mülheimer Straße festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept zur Kenntnis (s. Anlage 4) und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 2;
3. beschließt, den Aufstellungsbeschluss vom 28.12.1998 betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Euroforum Nord zu ändern (s. Anlage 6).

*Im Rahmen der Bürgerbeteiligung sind sowohl die Anlage 4 als auch die Anlagen 9 und 10 vorzustellen.*

*Die Verwaltung wird beauftragt, einen Durchbruch im ersten Gebäuderiegel an der Deutz-Mülheimer-Straße (Planstraße bis Grünzug) in die Ausschreibung zum Wettbewerb mit aufzunehmen.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.3 Rechtsrheinisches Entwicklungskonzept - Teilraum Nord**  
**(Sitzung der BV Mülheim am 14.04.08, TOP 9.2.10)**  
**5365/2007**

**Ergänzter Beschluss:**

1. Der Rat beschließt das Rechtsrheinische Entwicklungskonzept, Teilraum Nord für Deutz-Nord, Mülheim-Süd und Buchforst, mit Planungskonzept einschließlich Planungs- und Handlungsempfehlungen als teilräumliche Entwicklungsplanung und Grundlage für die zukünftige Bauleitplanung gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Weiterverfolgung und Umsetzung der Planungs- und Handlungsempfehlungen. Der Flächennutzungsplan ist entsprechend dem beschlossenen Nutzungskonzept fortzuschreiben, Zur konkreten Ausgestaltung, Finanzierung und verfahrensseitigen Abwicklung bzw. Umsetzung von Einzelprojekten sind nach Erfordernis zu gegebener Zeit Einzelvorlagen den jeweils zuständigen Gremien gesondert zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen, *insbesondere zu den Überlegungen hinsichtlich der Verkehrsmaßnahmen zum Rückbau der Danzierstraße, der Waldecker Straße und zur Einrichtung einer Tempo 30 Zone im sogenannten Stadtgartenviertel.*
3. Die Verwaltung gebeten, folgende Anregungen der Bezirksvertretung 9 (Mülheim) zu prüfen und das Ergebnis der Bezirksvertretung 9 (Mülheim) mitzuteilen:

#### **Hochwasserschutzlinie Teilraum Nord 5365/2007**

*Die Bezirksvertretung lehnt die Vorverlegung der gesetzlichen Überschwemmungslinie des Rechtsrheinischen Entwicklungskonzeptes Teilraum Nord 5365/2007 ab. In die Entscheidung um die Vorziehung der Hochwasserschutzlinie soll das Hochwasserschutzkompetenzteam der Stadt Köln mit einbezogen werden. Die Verwaltung wird gebeten, in diesem Bereich attraktive Grünflächen festzulegen zumal der Bereich eine eklatante Unterversorgung von Grünflächen hat.*

#### **Stegerwaldsiedlung**

*Die Bezirksvertretung 9 (Mülheim) fordert die Verwaltung im Rahmen des Rechtsrheinischen Entwicklungskonzeptes auf, in der Stegerwaldsiedlung einen Kinderspielplatz, der als Bedarf benannt ist, einzurichten.*

#### **Buchforst**

*Die Bezirksvertretung 9 (Mülheim) fordert eine offene Jugendeinrichtung in Buchforst und die Einrichtung eines Bolzplatzes, der allen Jugendlichen im Stadtteil offen steht. Die Verwaltung wird aufgefordert, alternative Orte für die zielgruppenspezifischen Jugendaktivitäten zu nennen.*

*Die Verwaltung wird im Rahmen des Rechtsrheinischen Entwicklungskonzeptes aufgefordert, analog zur Stegerwaldsiedlung, auch für den gesamten Stadtteil Buchforst eine Erhaltungs- bzw. Milieuschutzsatzung gemäß § 172 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Deckelung der Mietpreisentwicklung vorzusehen.*

#### **Auenweg**

*Eine Aufwertung des Auenwegs zur örtlichen Hauptverkehrsstraße darf keine Beeinträchtigung des Fuß- und Radverkehrs dort zur Folge haben. Der Auenweg ist für den Radverkehr eine Hauptverbindung aus Deutz/Innenstadt nach Mülheim*

#### **Zoobrücke**

*Die sogenannte Optimierung der Stadtautobahn darf nicht auf Kosten des Radverkehrs stattfinden, d.h. es darf keine Aufgabe der Radverbindung geben.*

#### **Kindertagesstätte Mülheim-Süd**

*Die Verwaltung wird gebeten, für den bestehenden dringenden Bedarf einen Standortvorschlag zu machen.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

- 9.2.4 Entwicklung des früheren Gießerei-Geländes der Deutz AG in Köln-Mülheim zwischen Deutz-Mülheimer Straße und Auenweg im Rahmen des Grundstücksfonds NRW;  
hier: gewerblich orientierte Änderung des städtebaulichen Strukturkonzeptes aus 2005  
(Sitzung der BV Mülheim vom 14.04.08, TOP 9.2.8)  
4057/2007/1**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt das beiliegende Nutzungskonzept (Anlage 4) und das städtebauliche Konzept (Anlage 5) für das ca. 5 ha große landeseigene frühere Gießerei-Gelände der Deutz AG in Köln-Mülheim zwischen Deutz-Mülheimer Straße und Auenweg als Grundlage für die Entwicklung und Vermarktung der Fläche im Grundstücksfonds NRW durch die Landesentwicklungsgesellschaft NRW (LEG) als Treuhänderin;
2. beauftragt die Verwaltung, die für die geplanten öffentlichen Grünflächen erforderlichen Teilflächen von insgesamt rd. 4 340 m<sup>2</sup> (rd. 2 000 m<sup>2</sup> Teilfläche zum Grünzug Charlier und rd. 2 340 m<sup>2</sup> zum Ausbau Rheinboulevard) vom Land Nordrhein-Westfalen zu erwerben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

- 9.2.5 6. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2008 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Deutz, Severinsviertel, Weiß, Sülz/ Klettenberg, Nippes, Worringen, Porz- Eil, Poll, Brück, Dellbrück, Mülheim (die Vorlage wurde bereits per Sammelumdruck mit Datum vom 09.05.08 versandt).  
2026/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der Fraktion GRÜNE-LINKE einstimmig beschlossen.

**9.2.6 196. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen (wurde bereits als Sammelumdruck mit Datum vom 23.05.08 versandt) 2196/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 196. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.7 Planungsaufnahme für die Realisierung einer Jugendeinrichtung am Rendsburger Platz in Köln-Mülheim 1549/2008**

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Realisierung einer Jugendeinrichtung am „Rendsburger Platz“ in Köln-Mülheim und beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.8 Städtebauliche Vorgaben für den Verkauf des Grundstückes des ehemaligen Herz-Jesu-Stiftes Flittarder Hauptstr. 36 in Köln-Flittard 2502/2008**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss ist mit dem Ergebnis der städtebaulichen Voruntersuchung (Dichte und Geschossigkeit) für die Ausschreibung des Grundstückes des ehem. Herz-Jesu-Stiftes an der Flittarder Hauptstraße 37 in Köln-Flittard einverstanden. Das städtebauliche Ergebnis der Ausschreibung ist dem Ausschuss und der Bezirksvertretung Mülheim vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird bis zur nächsten Sitzung geschoben.



**9.2.9 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa  
(wurde bereits mit Sammelumdruck vom 30.05.2008 versandt)  
1766/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt das beigefügte Konzept „Optimierte Dienstleistung – im Bezirk und im modernen Europa“ und beauftragt die Verwaltung, die Stufen 1 bis 3 des Konzeptes sofort umzusetzen. Der AVR erhält halbjährlich einen Sachstandsbericht über die Entwicklung des Bürgerservice bei der Stadt Köln.

Die notwendigen Finanzmittel wurden im Rahmen des Veränderungsnachweises in den Haushaltsplan aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.10 Änderung der Hauptsatzung  
(wurde bereits per Sammelumdruck vom 05.06.08 versandt)  
2030/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Hauptsatzung in der in Anlage 2 enthaltenen Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.